

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**29. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013 - 2018)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Sitzungstermin:                                     | Donnerstag, 15.02.2018  |  |
| Sitzungsbeginn:                                     | 16:00 Uhr   |  |
| Sitzungsende:                                       | 17:55 Uhr   |  |
| Sitzungsort:  | Geschwister-Prenski-Schule, Mensa, Travemünder Allee 5a, 23568 Lübeck |  |
| <b>Anwesende Mitglieder</b>                         |   |  |
| <b>Vorsitz</b>                                      |   |  |
| André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN                        |   |  |
| <b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>              |   |  |
| Kristina Aberle- grün+alternativ+links (GAL)        |   |  |
| Anja Sabrina Hagge- SPD                             |   |  |
| Volker Krause- BfL                                  |   |  |
| Dr. Marek Lengen- SPD                               |   |  |
| Hauke Wegner- CDU                                   |   |  |
| Aneta Wolter- CDU                                   |   |  |
| <b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>     |   |  |
| Katja Godowski- SPD                                 |   |  |
| Timon Kolterjahn- FDP                               | bis TOP 4.2   |  |
| Oliver Prieur- CDU                                  |   |  |
| Georg Schopenhauer- SPD                             |   |  |
| <b>Stellvertreter</b>                               |   |  |
| Jörg Haltermann- SPD                                | Vertretung für: Herrn Jörn Puhle                                      |  |
| Dagmar Hildebrand- CDU                              | Vertretung für: Frau Ingrid Schatz                                    |  |
| Nicole Oldach- FREIE WÄHLER&DIE LINKE               | Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens                                 |  |
| <b>Verwaltung</b>                                   |   |  |
| Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung |   |  |
| Björn Hoppe- 4.525 Lübecker Schwimmbäder            |   |  |
| Claudia Weiß- 4.401 Schule und Sport                |   |  |
| Christiane Wiebe- 4.403 Volkshochschule Lübeck      |   |  |
| Lena Ahlborn-Ritter- FB 4 - Schule und Sport        |   |  |
| Eckhard Graf- 4.525 Lübecker Schwimmbäder           |   |  |

|   |              |
|---|--------------|
| Frank Schröder- 4.401 Schule und Sport          |              |
| <b>Protokollführung</b>                         |              |
| Antje Luck- 4.401 Schule und Sport              |              |
| Dennis Meier- 4.401 Schule und Sport            |              |
| <b>Gäste</b>                                    |              |
| Björn Eichner- inspektour GmbH                  |              |
| <b>Sonstige Personen</b>                        |              |
| Helge Daus- Schulamt Hansestadt Lübeck          |              |
| <b>Entschuldigte Mitglieder</b>                 |              |
| <b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>          |              |
| Jörn Puhle- SPD                                 | entschuldigt |
| Ingrid Schatz- CDU                              | entschuldigt |
| <b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b> |              |
| Sascha Luetkens- FREIE WÄHLER&DIE LINKE         | entschuldigt |
| Grete Rhenius- BfL                              | entschuldigt |

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

|        |   |
|--------|---|
| 1.     | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung   |
| 2.     | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018<br>Vorlage: VO/2018/05758  |
| 3.     | Anfragen / Antworten / Mitteilungen   |
| 3.1.   | Mitteilungen der Verwaltung   |
| 3.1.1. | Unterstützung des Lübecker Bildungsfonds durch Gebührenverzicht   |
| 3.1.2. | Anmietung von Turnhallen für Kindergeburtstage  |
| 3.1.3. | Aktueller Sachstand Sportpark Falkenwiese   |
| 3.2.   | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds André Kleyer - Leistungen der VHS Lübeck<br>Vorlage: VO/2018/05699  |
| 3.2.1. | Mündliche Antwort auf die Anfrage des Vorsitzenden Herrn Kleyer betr. Leistungen der VHS Lübeck   |
| 3.3.   | Anfrage von Herrn Kolterjahn zur Laufbahn Buniamshof  |
| 4.     | Berichte  |
| 4.1.   | Sportbad St. Lorenz Nord, Beteiligungsverfahren für die künftige Ausrichtung des Sportbads<br>- Vorstellung der Ergebnisse der Gäste-/Nichtgästabefragung<br>- Standortanalyse und Trends im Bäderbereich<br>- Vorstellung der weiteren Arbeitsschritte |
| 4.2.   | Schulabgängerinnen und -Abgänger ohne Abschluss an allgemeinbildenden Schulen<br>Vorlage: VO/2018/05733   |
| 4.3.   | Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2017/18<br>Vorlage: VO/2018/05719   |
| 5.     | Beschlussvorlagen   |
| 5.1.   | Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.921.600,00 Euro<br>Vorlage: VO/2018/05646  |
| 6.     | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft   |

|     |   |
|-----|---|
|     |   |
| 7.  | Anträge von Ausschussmitgliedern                                |
|     |   |
| 8.  | Verschiedenes   |
|     |   |
| 14. | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
|     |   |

Öffentlicher Teil:

|  |
|--|
| <b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b> |
|--|

Der Vorsitzende eröffnet die 29. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt der Vorsitzende mit Einverständnis des Ausschusses dem Schulleiter der Emil-Possehl-Schule Herrn Krüger das Wort.

Herr Krüger teilt mit, dass er zum 01.03.2018 als Projektleiter für die Errichtung eines Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein wechseln werde. Herr Krüger dankt dem Ausschuss und dem Schulträger für die konstruktive und zugewandte Zusammenarbeit und bittet darum, die Berufliche Bildung weiterhin im Blick zu behalten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Krüger für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm viel Glück und Erfolg für seine neue Aufgabe.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Frau Oldach mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein“.

Der Ausschuss ist auf Nachfrage des Vorsitzenden einstimmig mit der Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 12.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

*Damit ist die Tagesordnung einschließlich der Zuordnung der Tagesordnungspunkte 9 und 12.1 zum nichtöffentlichen Teil einstimmig festgestellt.*

|  |
|--|
| <b>zu 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018<br/>Vorlage: VO/2018/05758</b> |
|--|

Zu dem Hinweis von Herr Krause im letzten Ausschuss informiert Frau Luck, dass laut Auskunft der Bürgermeisterkanzlei in der Allris App die Verlinkung vom Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift“ auf das jeweilige Protokoll technisch noch nicht möglich sei. Es sei jedoch eine Lösung gefunden worden, um die Protokolle in der nachfolgenden Sitzung verfügbar zu machen.

Herr Krause bestätigt dies und dankt der Verwaltung für die Mühe.

Auf Nachfrage von Herrn Wegner erklärt Frau Luck, dass die Anlagen zum Protokoll in der dazugehörigen Sitzung zu finden seien. Dies lasse sich leider nicht anders darstellen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine inhaltlichen Anmerkungen zur Niederschrift.

*Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest.*

### **zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

#### **zu 3.1      Mitteilungen der Verwaltung**

##### **zu 3.1.1      Unterstützung des Lübecker Bildungsfonds durch Gebührenverzicht**

Frau Weiß teilt mit, dass die Verwaltung die Sparkasse zu Lübeck dafür gewinnen konnte, von ihrer Absicht, die im Rahmen der Abwicklung des Bildungsfonds eingerichteten Girokonten der Schulen mit Kontoführungsgebühren zu belasten, bis aus Weiteres wieder Abstand zu nehmen. Die Sparkasse habe zu ihrer Entscheidung ausgeführt, den wichtigen dezentralen Ansatz des Bildungsfonds ausdrücklich zu unterstützen. Frau Weiß stellt fest, dass somit eine Schmälerung des Mitteleinsatzes für die geförderten Kinder vermieden werden könne.

##### **zu 3.1.2      Anmietung von Turnhallen für Kindergeburtstage**

Herr Schröder berichtet, dass anlässlich mehrerer Anfragen seit zwei Jahren kleinere Turnhallen für Kindergeburtstage angemietet werden können. Dieses Angebot werde insbesondere in den Wintermonaten sehr gut angenommen, so dass für das Jahr 2017 ca. 200 Kindergeburtstage zu verzeichnen seien. Herr Schröder erklärt weiter, dass dieses Angebot keine Einschränkungen für die Vereine bedeute, da ausschließlich freie Hallen für Kindergeburtstage vergeben würden.

Auf Nachfrage von Herrn Krause teilt Herr Schröder mit, dass für die Hallennutzung auf Grundlage des Tarifs für die Benutzung von städtischen Sportstätten bei einem Sportraum bis zu 300 qm ein Entgelt von 12 Euro je Stunde und bei einer Fläche bis 600 qm ein Entgelt von 24 Euro je Stunde zu zahlen sei.

Eine Frage des Vorsitzenden zu den Nutzungsmöglichkeiten beantwortet Herr Schröder.

##### **zu 3.1.3      Aktueller Sachstand Sportpark Falkenwiese**

Herr Schröder gibt bekannt, dass das Ausschreibungsverfahren für die Bauleistungen abgeschlossen sei und die Baumaßnahmen Anfang März 2018 beginnen können. Herr Schröder

weist auf die zur Sitzung umgeteilte Einladung zur Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit am 20.02.2018 in der Aula der VHS anlässlich des bevorstehenden Baubeginns hin (siehe Anlage 1).

*Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.*

**zu 3.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds André Kleyer - Leistungen der VHS Lübeck  
Vorlage: VO/2018/05699**

**zu 3.2.1 Mündliche Antwort auf die Anfrage des Vorsitzenden Herrn Kleyer betr. Leistungen der VHS Lübeck**

In Beantwortung der Anfrage des Vorsitzenden informiert Frau Wiebe über die Leistungen und Angebote der VHS im Rahmen ihres Bildungsauftrags als Träger öffentlich verantworteter Weiterbildung und erklärt, dass die VHS auf dem Bildungsmarkt in allen Bereichen in Konkurrenz zu anderen Bildungsträgern stehe. Mit Bezug auf den in der Anfrage zitierten LN-Artikel informiert Frau Wiebe, dass die VHS die AZAV-Zertifizierung als Voraussetzung für die Zulassung als Träger von Integrationskursen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erworben habe. Durch die Zertifizierung habe die VHS zudem die Erlaubnis, Kurse für die Agentur für Arbeit durchzuführen. Dies sei aufgrund fehlender Kapazitäten aktuell jedoch nicht geplant. Frau Wiebe stellt fest, dass die VHS mit ihren kontinuierlichen Weiterbildungsangeboten einen wichtigen Teil der kommunalen Daseinsvorsorge verantwortet.

Auf Wunsch des Ausschusses werden die Ausführungen von Frau Wiebe mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 2).

Herr Prieur nimmt die Anfrage zum Anlass, die kleineren Fraktionen dazu aufzurufen, an den Sitzungen des Beirats der VHS regelmäßiger teilzunehmen.

*Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.3 Anfrage von Herrn Kolterjahn zur Laufbahn Buniamshof**

Herr Kolterjahn ist zugetragen worden, dass die Laufbahn aufgrund eines Absatzes in der Bahn nicht für den Wettbewerb geeignet sei und dass sich aufgrund einer Abflussproblematik Regenwasser auf der Bahn sammeln würde.

Frau Senatorin Weiher dankt Herrn Kolterjahn für die Hinweise. Die Verwaltung werde dies prüfen und in der nächsten Sitzung dazu antworten.

*Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.*

**zu 4.1      Sportbad St. Lorenz Nord, Beteiligungsverfahren für die künftige Ausrichtung des Sportbads**  
- **Vorstellung der Ergebnisse der Gäste-/Nichtgästabefragung**  
- **Standortanalyse und Trends im Bäderbereich**  
- **Vorstellung der weiteren Arbeitsschritte**

Herr Hoppe teilt unter Bezugnahme auf die bisherige Berichterstattung im Ausschuss mit, dass die Lübecker Schwimmbäder anlässlich der anstehenden Sanierung des Sportbads St. Lorenz in eine Bedarfsanalyse zur Modernisierung und Neuausrichtung der Schwimmhalle eingestiegen seien und die heutige Präsentation des Partnerbüros inspectour, Herrn Eichner, der fortlaufenden Information des Ausschusses dienen solle.

Eine Nachfrage von Herr Krause zur Beteiligung der Nutzergruppen Schulen und Vereine beantwortet Herr Hoppe.

Herr Eichner informiert anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 3**) über den Projektablauf und die Arbeitsschritte und betont, dass das Beteiligungsverfahren vollkommen ergebnisoffen durchgeführt werde. Im Weiteren stellt Herr Eichner aktuelle Trends und Best Practice Beispiele vor und gibt einen Einblick in die Ergebnisse der bereits durchgeführten Gäste- und Nichtgästabefragungen.

Eine Nachfrage von Herrn Krause zur Einzugsgebietsanalyse beantwortet Herr Hoppe. Herr Krause bittet, eine Aufstellung des derzeitigen Kursangebots einschließlich einer Gegenüberstellung der Einnahmen und der Kosten dem Protokoll beizufügen (**siehe Anlage 4**).

Herr Dr. Lengen spricht sich dafür aus, den eigentlichen Zweck des Sportbads zu erhalten, kreative Idee würde er befürworten, solange sie dem nicht entgegenstehen.

Herr Wegner schließt sich Herrn Dr. Lengen an und bittet bei der Betrachtung die vorhandenen Freizeitangebote im Einzugsbereich zu berücksichtigen und den hohen Anteil an Schülerinnen bei der Gästabefragung zu relativieren.

Herr Hoppe versichert, dass alle drei Besuchergruppen im Blick zu haben. Ein Multifunktionsbad würde den Prinzipien eines Sportbads nicht entgegenstehen. Ziel sei es, durch Ergänzungsmöglichkeiten das Sportbad St. Lorenz langfristig attraktiv und konkurrenzfähig zu erhalten.

Dazu sprechen Frau Hildebrandt und Herr Kolterjahn, der darum bittet, im Hinblick auf die Unterstützung des Schwimmsports im Schul -und im Vereinsbereich im engen Austausch mit dem Schulsportbeauftragten Herrn Bull zu bleiben. Herr Hoppe bestätigt dies.

Zu den Ausführungen von Herrn Prieur antwortet Herr Hoppe, dass der rückläufige Trend beim Schwimmsport erkannt sei und alle Möglichkeiten genutzt würden, um die Kinder rechtzeitig an das Schwimmen heranzuführen.

Herr Graf weist darauf hin, dass auch im Segment der Öffentlichkeit wichtige, gesundheitsförderliche Sportangebote stattfinden würden und er appelliert dafür, eine Verbindung von Schul-, Vereins- und Öffentlichkeitsinteressen zu versuchen. Herr Graf berichtet von Beispielen aus Hamburg, wo dies bereits gut gelungen sei.

Frau Senatorin Weiher resümiert, es bestehe Einigkeit darüber, dass Schulen und Vereine an erster Stelle stehen würden. Um die bisherigen Leistungen in der Reduzierung des Defizits der Schwimmbäder fortzusetzen und das Sportbad St. Lorenz zukunftsfähig aufzustellen, sei es jedoch erforderlich, die **ergänzende** Nutzung zu optimieren.

Es sprechen Herr Hoppe und der Vorsitzende.

*Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

|  |
|--|
| <b>zu 4.2 Schulabgängerinnen und -Abgänger ohne Abschluss an allgemeinbildenden Schulen</b><br><b>Vorlage: VO/2018/05733</b> |
|--|

Herr Daugs erläutert anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 5**) die Zahl der AbgängerInnen von allgemeinbildenden Schulen ohne Abschluss und korrigiert eine frühere Aussage dahingehend, dass Kiel im Bereich der Gemeinschaftsschulen eine höhere Quote an SchulabgängerInnen ohne Abschluss aufweise als Lübeck. Er zeigt einen Ausschnitt der vielfältigen Maßnahmen auf, die dieser Problematik entgegenwirken sollen. So konnte bereits ein 25% Rückgang des Absentismus erzielt werden. Herr Daugs gibt zu bedenken, dass es sich um einen längeren und komplexen Prozess handle und weist auf das herausfordernde Umfeld der Gemeinschaftsschulen hin. Zur Information für die Ausschussmitglieder verteilt Herr Daugs die „Handreichung zur schulischen Erziehungshilfe für Lübecker Schulen“.

Herr Schopenhauer stellt klar, dass die von ihm im letzten Ausschuss angestoßene Diskussion nicht gegen die Gemeinschaftsschule gerichtet sei. Er würde die Entwicklung der SchulabgängerInnen ohne Abschluss über alle Schularten hinweg beobachten und hätte eine Verbesserung erwartet. Dank des Vortrags von Herrn Daugs könne er die Zahlen eher nachvollziehen.

Frau Godowski sieht auch die interne Schulentwicklung gefragt, sich noch stärker mit der Problematik zu beschäftigen.

Frau Senatorin Weiher berichtet, dass die sozial-emotionalen Beeinträchtigungen bereits im Vorschulalter stark zugenommen haben und daher noch stärker in die frühen Hilfen und die Prävention von Geburt an investiert werden müsse.

Herr Daugs stimmt zu und sieht diesen Bedarf bei allen Übergängen.

*Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

|  |
|--|
| <b>zu 4.3 Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2017/18</b><br><b>Vorlage: VO/2018/05719</b> |
|--|

Herr Schopenhauer begrüßt die geänderte Form der Berufsschulstatistik. Nachfragen von Herrn Schopenhauer zur Gesamtübersicht der AbsolventInnen und AbgängerInnen der berufsbildenden Schulen auf Seite 30 der Statistik beantwortet Frau Ahlborn-Ritter.

*Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 5      **Beschlussvorlagen****

**zu 5.1      **Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern  
über 1.921.600,00 Euro  
Vorlage: VO/2018/05646****

Eine Frage von Herrn Prieur zur Buchpreisbindung beantwortet Herr Haltermann aufgrund seiner Erfahrungen als Schulleiter.

Herr Prieur spricht sich dafür aus, den Schulen die Mittel zur eigenen Bewirtschaftung zu übertragen, somit das Auftragsvolumen zu splitten und eine europaweite Ausschreibung zu umgehen.

Frau Weiß informiert, dass der Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung bei 221.000 Euro liege und es der HL als öffentlicher Auftraggeber verwehrt sei, den Auftrag zu teilen. Somit bestehe eine Verpflichtung zur europaweiten Ausschreibung. Durch die Aufteilung der Ausschreibung auf drei Lose soll es jedoch auch kleineren Buchhandlungen ermöglicht werden, sich auch die Ausschreibung zu bewerben.

Dazu spricht erneut Herr Prieur und hält an seinem Vorschlag fest, den Schulen das Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung und selbständigen Beschaffung der Schulbücher zu übertragen.

Frau Senatorin Weiher darauf hin, dass hierfür eine Regelung auf Landesebene erforderlich wäre.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rahmenvertrag über die Lieferung von Schulbüchern für die Schuljahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 wird europaweit ausgeschrieben

*Der Ausschuss empfiehlt den Hauptausschuss  
mit 13 Ja-Stimmen einstimmig gemäß  
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**zu 6      **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft****

Es liegt nichts vor.

**zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8      Verschiedenes**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

**zu 14      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzenden mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss gefasst worden sei.

Daraufhin schließt der Vorsitzende um 17.55 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 22. März 2018

André Kleyer  
Vorsitzende/r

Antje Luck  
Protokollführung